

07.03.2017 - 09:07 Uhr

Heimtiere in der Familie fördern die Kindesentwicklung

Brüssel (ots/PRNewswire) -

Neue Studie deckt auf, dass Heimtiere die sozialen Fähigkeiten und das Selbstwertgefühl von Kindern fördern.

Das Aufwachsen mit Heimtieren kann für Kinder und Jugendliche in Hinsicht auf die soziale und emotionale Entwicklung, sowie auf die Bildung laut einer in dieser Woche veröffentlichten Studie (<http://www.mdpi.com/1660-4601/14/3/234>) vorteilhaft sein. Kinder und Jugendliche mit Heimtieren haben tendenziell ein besseres Selbstwertgefühl, sind weniger einsam und haben bessere, soziale Fähigkeiten. Diese Studie unterstützt die Aussagen, dass Heimtiere eine gesunde Kindesentwicklung fördern.

(Photo: http://mma.prnewswire.com/media/471523/Family_pets_child_development.jpg)

"Jeder, der mit Heimtieren aufgewachsen und sie geliebt hat, fühlt den Wert von Kameradschaft", erklärte Dr Carri Westgarth, Projektleiterin. "Die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die möglichen Vorteile für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sehen vielversprechend aus. Wir haben uns diese Ergebnisse sehr genau angesehen, um zu verstehen, welche Vorteile durch Tierhaltung am meisten unterstützt wurden. Dies wird uns am Ende ermöglichen, besser zu verstehen, wie Heimtiere jungen Menschen Unterstützung bei einer emotionalen und sozialen Entwicklung und bei ihrer Bildung geben.

Die Studie der University of Liverpool, veröffentlicht im International Journal of Environmental Research and Public Health wurde vom WALTHAM Centre for Pet Nutrition, das zu Mars Petcare gehört, finanziert und wurde von Dr. Carri Westgarth vom Institute of Infection and Global Health geleitet. Forscher haben eine umfassende Überprüfung und Qualitätsbewertung der Studien durchgeführt, mit denen die Auswirkungen von Heimtierhaltung auf die emotionale, soziale und die Verhaltensentwicklung von Kindern und Jugendlichen untersucht wurden.

"Der Einfluss von Heimtieren auf das Selbstwertgefühl scheint bei Kindern unter 6 Jahren und bei Jugendlichen über 10 Jahren am größten zu sein. Hunde und Katzen scheinen die beste soziale Unterstützung zu bieten. Möglicherweise lässt sich das auf die größere Interaktion und Wechselwirkungen, im Vergleich zu anderen Tieren, zurückführen", erklärte Rebecca Purewal, Hauptverfasserin. "In allen Kulturen können Heimtiere eine Art psychologische Unterstützung bieten, die jungen Menschen ein gutes Selbstwertgefühl und ein positives Selbstbild geben."

"Die gefundenen Muster in Teilpopulationen und Altersgruppen legen nahe, dass ein Heimtier potenziell eine gesündere Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ermöglicht", erklärte WALTHAM-Forscher Nancy Gee, Mitautorin der Studie. "Dies ist ein aufregendes Forschungsfeld und es gibt noch so viel über die Prozesse zu lernen, durch die Heimtiere eine gesunde Kinderentwicklung unterstützen können."

University of Liverpool

Die University of Liverpool ist eine der führenden Forschungseinrichtungen des Vereinigten Königreichs, da 81 Prozent der Forschung als weltweit führend oder international exzellent angesehen werden. Liverpool gehört zu dem einem Prozent der weltweit führenden Hochschuleinrichtungen und ist ein Mitglied der Russell Group. Besuchen Sie <http://www.liv.ac.uk> oder folgen Sie ihr auf Twitter unter: <http://www.twitter.com/livuninews>

Über das WALTHAM Zentrum für Heimtierhaltung und Ernährung:

Das WALTHAM Zentrum für Heimtierhaltung und Ernährung ist das wissenschaftliche Forschungszentrum für Grundlagenforschung bei Mars Petcare und konzentriert sich auf die Ernährung und das Wohlbefinden von Hunden, Katzen, Pferden, Vögeln und Fischen sowie deren Vorteile für Menschen. WALTHAM befindet sich in Leicestershire, England, und sein Fachwissen und seine Erkenntnisse fließen in die Entwicklung innovativer Produkte ein, die den Ansprüchen von Heimtieren auf praktische Art und Weise entsprechen. Das Zentrum feierte kürzlich sein 50-jähriges Bestehen und kann auf viele bedeutende Durchbrüche und die Veröffentlichung von über 600 wissenschaftlichen Arbeiten in Peer-Review-Publikationen zurückblicken. Heute arbeitet WALTHAM weiterhin mit weltweit führenden wissenschaftlichen Instituten zusammen und unterstützt die Vision von Mars Petcare, eine bessere Welt für Heimtiere zu schaffen. Das Institut stellt die Wissenschaft und das Fachwissen bereit, auf denen die führenden Marken von Mars basieren, wie etwa PEDIGREE®, WHISKAS®, ROYAL CANIN®, BANFIELD® Pet Hospital, IAMS®, CESAR®, NUTRO®, SHEBA®, DREAMIES®, EUKANUBA® Und PERFECT FIT®. <http://www.waltham.com>

Kontakt:

Abigail.stevenson@effem.com

Telefon: +44-7966-920486

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056089/100799830> abgerufen werden.